

LEITFADEN

Mitarbeiterschulung Regenbogenpflege





INHALT

| | |
|--|----------------|
| Einführung | Seite 4 |
| Lernfeld 1 – Einführung in zentrale Begriffe | Seite 4 |
| Lernfeld 2 – Identität | Seite 5 |
| Lernfeld 3 – Diversität | Seite 6 |
| Lernfeld 4 – Diskriminierung | Seite 6 |

EINFÜHRUNG

Für eine erfolgreiche Zertifizierung mit dem Regenbogenschlüssel ist eine Schulung der Mitarbeiter*innen eine wesentliche Voraussetzung. Im nachfolgenden Leitfaden werden die Lernfelder und Lernziele sowie der empfohlene Zeitaufwand dieser Schulung beschrieben.

Der Leitfaden soll die jeweiligen Nutzer*innen dazu befähigen, die notwendigen Schulungen zu planen und durchzuführen.

Es wird dringend empfohlen, den Mitarbeitern*Mitarbeiterinnen die folgende Broschüre zugänglich zu machen:

„Homosexualität und Alter - Informationen für Beschäftigte in der Altenpflege“

Herausgeber: Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit.

Sie ist als Download unter <http://schwuleundalter.de/download/homosexualitaet-und-alter/> verfügbar.

Ebenso hilfreich ist die Broschüre

„Kultursensible Pflege für Lesben und Schwule – Informationen für die professionelle Pflege“

Herausgeber: Rubicon e. V.

Die Informationsbroschüre steht als Download unter www.rubicon-koeln.de bereit.

LERNFELD 1

Einführung in zentrale Begriffe

Die richtige Verwendung und die Kenntnis der Bedeutung zentraler Begriffe ist wesentlich für eine professionelle Kommunikation zwischen den Pflegebedürftigen und zwischen den Pflegenden und anderen am Pflegeprozess Beteiligten. Auch wenn oder gerade weil viele der nachfolgend aufgeführten Begriffe alltäglich verwendet werden, bedarf es der genauen Definition der Inhalte, um auf einer gemeinsamen Basis kommunizieren zu können.

Lernziel

Die Lernenden sollen die wesentlichen für das Themenfeld gebräuchlichen Begriffe kennenlernen.

Inhalt

Es werden die Begriffe sexuelle Identität und sexuelle Orientierung vorgestellt und gegeneinander abgegrenzt. Weiterhin werden die Begriffe lesbisch, schwul, transgender, intersexuell und queer vorgestellt und erläutert.

Materialien

Eine Sammlung der wesentlichen Begriffe zum Themenfeld LSBTI*Q findet man unter folgenden Links:

<http://www.meingeschlecht.de/begriffe/>

<http://www.akzeptanz-fuer-vielfalt.de/lgbtiq.html>

LERNFELD 2

Identität

Der Begriff Identität wird hier im Kontext der sexuellen Identität besprochen und näher betrachtet. Es ist nicht Ziel dieses Lernfeldes, vertieft in die komplexe Diskussion zum Thema Identität einzusteigen. Es geht vielmehr darum, grundsätzliche Fragestellungen in vereinfachter Form zu beleuchten und den Lernenden einen Einstieg in das Thema mit der Möglichkeit der eigenen Weiterbeschäftigung zu ermöglichen.

Lernziel

Die Lernenden können die Begriffe Identität und sexuelle Identität einordnen.

Inhalt

- Was ist Identität und wie entsteht sie?
- Dynamik der Identitätsbildung, Spannungsverhältnis zwischen Selbst- und Fremdbestimmung sowie Bewusstheit und Unbewusstheit
- Bedeutung der Gruppenzugehörigkeit (nationale, kulturelle, religiöse und sexuelle Identität)
- Fehlen oder Verlust der Gruppenzugehörigkeit
- Sexuelle Identität in Abgrenzung zu sexueller Orientierung
- Kritik am Konzept der sexuellen Identität

Materialien

Vortragsfolien Prof. Dr. Uwe Sielert:

<https://www.zfl.fau.de/medien/sites/2/vortrag-sielert.pdf>

Podcast auf zeit.de:

<http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-10/sexuelle-orientierung-schwul-lesbisch-genetik>

Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e. V.:

<http://www.dgti.org/component/content/article.html?id=31>

LERNFELD 3

Diversität

Diversität bedeutet mehr als sexuelle Diversität. Hier soll der Blick geweitet werden, damit die Dimensionen der Diversität verstanden werden. Die Lernenden sollen eigene Erfahrungen mit Diversität einbringen und mit konkreten Beispielen aus dem privaten und dem Arbeitsalltag eine Verknüpfung zum Thema herstellen.

Lernziel

Die Lernenden kennen den Begriff der Diversität und können ihn einordnen.

Inhalt

- Begriffsdefinition
- Diversität auf der persönlichen Ebene
- Diversität bei Gruppen
- Diversitätsmerkmale
- Diversität als Gerechtigkeitsnorm
- Kritik

Materialien

<https://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-verstehen/>

LERNFELD 4

Diskriminierung

Im Zusammenhang mit LSBTI*Q ist das Thema Diskriminierung besonders wichtig. Es ist für eine nachhaltige Umsetzung der Regenbogenpflege unerlässlich, dass sich die Mitarbeiter*innen darüber bewusst sind, dass LSBTI*Q in der Regel im Laufe ihres Lebens vielfältige Diskriminierungserfahrungen gemacht haben. Oft gibt es darüber hinaus auch kein Wissen darüber, dass die rechtliche Gleichstellung von LSBTI*Q in Deutschland erst in jüngster Zeit fast vollständig sichergestellt ist.

Weiterhin ist es von besonderer Bedeutung, Diskriminierung und Ausgrenzung überhaupt zu erkennen. Nur wenn die Mitarbeiter*innen die Anzeichen für Diskriminierung und Ausgrenzung sehen, sind sie befähigt, zu handeln.

Lernziel

Die Lernenden wissen, was Diskriminierung ist, und können Anzeichen dafür erkennen. Sie kennen den rechtlichen und geschichtlichen Hintergrund der Diskriminierung von LSBTI*Q in Deutschland.

Inhalt

Einführung in den Begriff

- Bedeutung von (persönlichen) Wertvorstellungen oder die der jeweiligen Gruppe, zu der man/frau gehört
- Bewertung von Merkmalen (der eigenen und die der anderen)
- Formen der Diskriminierung:
 - soziale Diskriminierung (Rasse, Geschlecht, Religion, sexuelle Orientierung)
 - strukturelle Diskriminierung (Patriarchat, Heteronormativität)
 - institutionelle Diskriminierung

§ 175 StGB

- Unterschiedliche Fassungen von 1871–1973
- Geschichte der Verfolgung von Schwulen von 1933 bis zum Aufheben des § 175 in 1994
- Beispiel der Verfolgung in 1950/51 in Frankfurt aufgrund der Aussagen des Strichers Blankenstein (und differenzierte Berichterstattung im Spiegel (29.11.1950)

Biografien

- Gesellschaftliche Auswirkungen der Verfolgung anhand von Biografien aus dem Buch: „Ich bin doch schwul und will das immer bleiben“ (Michael Bochow)
- „Ich hatte Angst, nichts als Angst“ (Zeitungsartikel der taz über den Verfolgten Helmut Kress im Rahmen der Rehabilitation)

Handlungsleitlinien

- Was tun, wenn Diskriminierung auffällt
- Handlungsleitlinien der Organisation
- Hilfe und Unterstützung (intern/extern)

Materialien

Video: „schwul, lesbisch, älter“ von Rubicon Köln: Statements von älteren Lesben und Schwulen zu ihrem Leben, Sichtbarkeit, ihrem Platz in der Gesellschaft und zur gemeinsamen Geschichte

Buch: „Ich bin doch schwul und will das immer bleiben“, Michael Bochow

Video: I wish I could tell

<https://www.youtube.com/watch?v=yV2cB9FMXoA&t=229s>



HESSEN



Gefördert durch das
Hessische Ministerium
für Soziales und Integration

FRANKFURTER VERBAND



HERAUSGEBER

Frankfurter Verband
Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt am Main

Telefon: 069 299807-0
E-Mail: info@regenbogenpflege.de

Alle weiteren Informationen unter:
www.regenbogenpflege.de